

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 4 | Sonnabend, 25. Januar 2025

Wahlhelfer für Bundestagswahl gesucht

WITTSTOCK/DOSSE. Im gesamten Stadtgebiet von Wittstock / Dosse sind am Sonntag, dem 23. Februar, rund 11 700 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestages zu wählen. Um einen reibungslosen Ablauf des Wahlvorganges zu gewährleisten, sucht die Wittstocker Stadtverwaltung ehrenamtliche Wahlhelfer. Für die Besetzung der Wahlvorstände in den 28 Wahllokalen und in den vier Briefwahlvorständen sind jeweils acht Personen erforderlich. Somit besteht für das gesamte Stadtgebiet und in den Ortsteilen ein Bedarf an 256 Wahlhelfern. Interessenten für diese verantwortungsvolle Aufgabe können sich ab sofort bei der Stadtverwaltung melden. In den Ortsteilen wird die Organisation der Bundestagswahl wie schon in der Vergangenheit durch die jeweiligen Ortsvorsteher unterstützt. Diese stehen für mögliche Interessenten auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Mitarbeit im Wahlvorstand ist eine Möglichkeit, sich aktiv an der Demokratie zu beteiligen. Bewerber können sich Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in Wittstock /Dosse oder den Ortsteilen haben. Wer sich zur Mitarbeit im Wahllokal entscheidet, ist am 23. Februar während der Öffnungszeit von 8 bis 18 Uhr sowie bis zum Abschluss der anschließenden Auszählung im Einsatz. Die Briefwahlvorstände treten um 16 Uhr zusammen. Die Tätigkeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis. Jeder Wahlhelfer erhält ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro. **WS**

Kontakt: Frau Milord,
Tel. 03394/429301, Fax:
03394/429399 und E-Mail:
w.mi.lord@stadt-wittstock.de

Impfungen gegen Grippe

NEURUPPIN. Die Grippesaison ist im vollen Gange. Aber noch kann man mit einer Impfung einer Erkrankung vorbeugen. Bereits seit Oktober bietet das Gesundheitsamt des Landkreises OPR wieder montags (10 bis 11 Uhr) und mittwochs (13 bis 14 Uhr) Gripeschutzimpfungen in den Räumen an der Neustädter Straße 13 in Neuruppin an.

Für diese Termine ist eine Anmeldung entweder telefonisch unter 03391/688 5308 (montags bis freitags von 10 bis 11 Uhr) oder online nötig. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Im Gegensatz zu ihren wilden Artgenossen leben Honigbienen in Völkern.

Foto: Adobe Stock/
understand_media



Einstieg in die Imkerei

Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. lädt zu Schulungen ein, um Imker zu werden oder Wissen über die Bienenzucht aufzufrischen

PRIGNITZ. Honigbienen: Sie sind nicht mal zwei Zentimeter groß und wiegen nur 80 Milligramm – und doch spielen sie eine entscheidende Rolle in unserem Leben. Bienen produzieren nicht nur köstlichen Honig, sie bestäuben auch die meisten Pflanzen. Für Nutz- und Wildpflanzen übernehmen die Honigbienen die Bestäubungsleistung gemeinsam mit Wildbienen, Schmetterlingen, Schwebfliegen und andere Insekten.

Honig wird seit Jahrtausenden von den Menschen gewonnen und als Süßungsmittel, Heilmittel, in Getränken und in Kosmetikprodukten verwendet. Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, wie der Honig vom Bienenstock ins Honigglas gelangt? Wer mehr über die Tätigkeit des Imkers erfahren und selbst Imker werden möchte, dem bietet der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. auch in diesem Jahr wieder Einsteigerkurse für Neu-Imker. Die Schulungen richten sich an alle, die Interesse an der faszinierenden Welt der Bienen und der Imkerei haben.

In fünf Modulen zwischen März und Juli 2025 werden die Grundlagen der Bienenhaltung in Theorie und Praxis vermittelt. Die theoretischen Schulungen finden im Hotel Falkenhagen direkt an der A 24 (Autobahnabfahrt Pritzwalk/Meyenburg) statt und bieten eine fundierte Einführung in die Welt der Bienen sowie in die wichtigsten Grundlagen der Imkerei. Für die Praxis geht es auf den nahegelegenen Lehrbienenstand, wo die Teilnehmenden unter Anleitung erfahrener Imker direkt an Bienenvölkern arbeiten.

Nach Möglichkeit sollte der gesamte Kurs besucht werden, um ein umfassendes Bild von der Imkerei zu bekommen. Für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene ist es jedoch auch möglich, ausgewählte Module zu buchen, um bestimmte Themen aufzufrischen und in Austausch mit anderen Imkern zu treten.

Das genaue Kursangebot sowie weitere Informationen zu Terminen und zur Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des Imkervereins Meyenburg 1905 e.V. unter www.imkerverein-meyenburg.de.

ÜBER DIE BIENEN

Weltweit gibt es schätzungsweise 20 250 Bienenarten, 700 davon sind in Europa heimisch. In Deutschland gibt es etwa 550 verschiedene Wildbienenarten. Von den vielen verschiedene Bienenarten produzieren nur neun Arten Honig. Auch Hummeln zählen zu den Wildbienen. Bienen können besonders gut riechen, sogar noch besser als Hunde. Sie riechen mit ihren Fühlern, die aus tausenden Sinneszellen bestehen.

Für ein Glas Honig müsste eine einzige Honigbiene drei Mal um die Erde fliegen. Bienen fliegen bevorzugt blaue und gelbe Blüten an. Die Farbe Rot können sie nicht erkennen, dafür aber ultraviolette Licht.

Eine Arbeits-Honigbiene lebt im Sommer etwa vier bis fünf Wochen. In dieser Zeit produziert sie etwa zwei Teelöffel Honig.

Im Gegensatz zur Honigbiene, die in Bienenstöcken lebt, sind die meisten Wildbienen Einzelgänger. Wildbienen ernähren sich ausschließlich von Nektar und Pollen. Viele Wildbienenarten sind auf den Pollen einer bestimmten Pflanzenfamilie oder -gattung angewiesen.

Viele Wildbienenarten sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Von den 557 in



Die Biene leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zur Gesundheit unseres Ökosystems.
Foto: Adobe Stock/sumikophoto

Deutschland beheimateten Wildbienenarten gelten laut Roter Liste 228 als bestandsgefährdet. Das entspricht fast 41 Prozent. **Gabriele Elstermann**

Kontakt: E-Mail: imkerverein-meyenburg@web.de oder Tel. 03395/6869716

Termine und Themen

► Teil I: Samstag, 15. März
10 bis 15 Uhr
Grundlagen der Bienenhaltung

► Teil II: Sonntag, 6. April
10 bis 15 Uhr
Auswinterung und Frühjahrsentwicklung

► Teil III: Sonntag, 25. Mai
10 bis 15 Uhr
Völkervermehrung, Schwarmmanagement und Wabenhygiene

► Teil IV: Sonntag, 22. Juni
10 bis 15 Uhr
Der Honig

► Teil V: Sonntag, 20. Juli
10 bis 15 Uhr
Spätsommerpflege und Behandlungsmethoden

Eine Arbeitsbiene produziert in vier bis fünf Sommerwochen nur zwei Esslöffel Honig.
Foto: Adobe Stock/rclassen



IMMOBILIENDISKRET

Ich berate Sie persönlich in meinem Immobilien Shop in Bad Wilsnack, Große Straße 24



Expertin für Haus, Hof & Land:

Verkauf & Vermietung in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt & Meck-Pom.

★★★★★
mehrfach ausgezeichnete Qualität

Marktwertermittlung nach ImmoWertV

Isa Fiebak 0172-210 06 07

- Zweitbüro in Berlin -

immobilien.diskret@gmail.com

www.immobiliendiskret.de

Tausch: Münzen und Marken

WITTSTOCK. Zum 45. Mal wird in der Wittstocker Stadthalle, Ringstraße 28, eine Großtauschbörse für Münzen, Briefmarken und vieles mehr veranstaltet. Auf den Tischen liegen am Sonntag, dem 23. Februar, Münzen, Briefmarken, Abzeichen, Postkarten, Geldscheine, Stempel, Gedrucktes aus allen Zeiten und Militaria. Viele Sammler dürften an dem Tag nach Wittstock pilgern. Von 9 bis 15 Uhr wird gehandelt, geschätzt und getauscht. Außerdem kann man sich beraten lassen. Tischbestellungen sind nötig für die Numismatik unter Tel. 01522/1905625 und 0162/9813156; für die Philatelie unter Tel. 01520/4069771. Parkplätze und gastronomische Betreuung sind vorhanden. **WS**

KÜCHEN RENOVIERUNG von PORTAS®

mit neuen Fronten, individuell nach Wunsch gefertigt

FÜR ALLE KÜCHEN GEEIGNET!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue

03386 - 28 05 98 merten.portas.de

SOLAR Prignitz
und Stromerzeuger werden – **Batteriespeicher**
Info's unter: 033977 506639

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahrs-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
6,7 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,6 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren

JA Solar Module mit 420/425 Wp und einer Gesamtleistung von +6,7 kWp
Jahresertrag ca. 8.700 kWh*

FOX Hybridwechselrichter H3-5
max. PV-Leistung: 7.500 Wp
PV-Eingänge: 2 Mpp
max. AC-Leistung: 5.000 Watt
Batterieschalt: 1

FOX Cloud 2.0
- Cloud-basiertes Monitoring

FOX Speicher ECS2800
max. Stapel: 7 Stück
Leistung je Batterie: 2,88 kWh
max. Stapelleistung: 20,16 kWh

nur 12.997,-€

Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415/420/425 Watt	325,-€
MAX	1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,-€
XL	1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,-€
XXL	1.945 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,-€

BUCHTIPP

Die Welt ist voller Geschichten



Cover: Verlag

Die Welt ist voller Geschichten. Der sie erzählt, heißt Eldad Stobezki, ist 1951 in Tel Aviv geboren und lebt seit 1979 in Deutschland. Seine Wurzeln spiegeln europäische und jüdische Geschichte wider, sie führen aus Polen über Deutschland nach Israel und wieder nach Deutschland zurück. Die Jahreszahlen seiner Familiengeschichte sprechen für sich.

Aufmerksam beobachtet Stobezki seine Umwelt, sein Umfeld, sich selbst und nicht zuletzt die deutsche Sprache. Was ihm dabei auffiel, hat er zuerst als „auflackernde Gedankensplitter und Notizen“ auf seinem Facebook-Account veröffentlicht, eine Auswahl seiner Texte, die mitunter nur aus wenigen Sätzen bestehen, ist nun in dem Buch „Rutschfeste Badematten und koschere Mangos“ zusammengefasst. Der Titel beschreibt sein Gedankenspektrum. Der

studierte Literaturwissenschaftler weiß, dass sich aus einer kurzen Begegnung mit einem Menschen ein ganzer Roman entwickeln kann, doch er belässt es bei Andeutungen.

Seine Begegnungen finden überall statt, beim Einkaufen, in der Buchhandlung, in einer Backstube oder in einem Impfzentrum. Radio, Fernsehen, Zeitschriften oder Telefonate geben Impulse zum Nachdenken.

Es ist lohnenswert, vordergründig vergnüglich und hintergründig philosophisch, Stobezki dabei zu folgen, was er erlebt, empfindet, was er stützt, was er hinterfragt. Jüdischer Hintergrund und eigenes Schwulsein kommen vor, aber es geht um mehr, wenn er über grüne Bohnen schreibt, Aberglauben, das Land Elfenbeinküste, das Wandern entlang der Bahnleiße, den Köthener Stimmton oder elektronische Grabsteine. Und immer ist da das Thema Frieden, vor allem angesichts der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten. Der Krieg, so schreibt der Autor, „deckt bei mir verschüttete und verdrängte Angstschichten auf“. Die kritische Nachfrage richtet Stobezki übrigens auch an sich selbst. Und sie kommt beim Leser an, der unaufdringlich wiederum eingeladen wird, über den deutschen Tellerrand hinauszuschauen.

Das handliche Format des Buches aus der Edition W macht es zu einem praktischen Reisebegleiter. *rv*

Stobezki, E.: **Rutschfeste Badematten und koschere Mangos. Edition W, 2024.**

Eene ganz swoore Frog'

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Oll Luwig Schohmoker ut Sogs (Sagast) de föhrt no Potltz rin eens Dogs. He hätt' verköft een düchtig Swien, dat kreg de Slachter Paul Kolpien. Johann Sellhus dār em henföhrn - Geldverdeen'n mücht Johann geern - un eh he nu nohus henföhrt, köft Luwig in, wat to de Wirtschaft hört. Bi Muhs'sen köft he Grütt' un Grupen, bi Koopmann Korthen backig Plumen, von Warschauer nehme he sick fix ok noch mit 'ne neie Būx. He müßt sick alles sülwst to Herten nehme'n, denn siene Frau dār nich mehr leb'n. As Witwer hätt man seine Not, 'n ollen Mann alleen, dat is nich god. As he alls besorgt har, löp he 'swinn, noch enns bi den Apthecker rin. He seggt: "Ach Herr, dat süll mi freuen, wenn se son Pulver har'n to'n Uennerstreun." „Ja, Pulver hab ich allerhand, für welch Insekt soll's werd'n verwandt? Wolln Sie's für Läuse oder Schaben, oder für Flöh und Wanzen haben?“ „Nä, mit Wanschen hew ick keene Meuh, ick wull dat hebb'n blot für de ollen Fläuh.“ „Also den Flöh'n woll'n Sie damit ans Leben, für wieviel darf ich Ihnen da geben?“ Nu stünn oll Luwig Schohmoker dor, un kratzt sick lange hinnert Ohr: „Wovöl dat sünd, kann 'k se nich mell'n, dat hew'k nich wüßt, dat ick's mütt öwertell'n.“ **Ludwig Lemberg**

Bilderbuch-Montag in der Bibliothek

KYRITZ. Am kommenden Montag, dem 27. Januar, findet der nächste Bilderbuch-Montag der Stadtbibliothek Kyritz statt.

Ab 15.30 Uhr präsentiert Bibliotheksfledermaus Balthasar das Bilderbuchkino „Hotel Winterschlaf“. Nach der Geschichte gibt es noch eine kleine Kreativ-Aktion für die teilneh-

menden Kinder. Der Eintritt ist frei.

Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten (Tel. 033971/85278, E-Mail bibliothek@kyritz.de). *WS*



Die Bibliotheksfledermaus Balthasar ist das Maskottchen des Bilderbuch-Montags in Kyritz. Foto: Veranstalter

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 25. JANUAR BIS ZUM 31. JANUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Christdorf

Dorfkirche Christdorf Christdorfer Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst



Die Jahrsager sind wieder da

Neben den Auftritten mit ihren eigenen Comedy-Shows schreiben Peter und Willi Podewitz seit über 20 Jahren regelmäßig für satirische, tagesaktuelle bundesweit ausgestrahlte Radiocomedy-Formate. Nach Neustadt (Dosse) kommt das Satire-Duo nicht zum ersten Mal. Im Gepäck haben die beiden Comedian ihr „Jahrsager“-Programm. Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren in Olafs Werkstatt einen Jahresrückblick der Superla-

tive mit noch mehr „Rück“ und viel mehr „Blick“. „Podewitz – das Jahr im Rückspiegel „ ist eine ganz besondere Jahresrückschau, die einen Abend voller neuer Erkenntnisse verspricht. Peter und Willi Podewitz sind am Freitag, dem 7. Februar, zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Damelack

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Andacht mit Abendmahl, mit anschließendem Gespräch übers Abendmahls bei einem kleinen Imbiss **St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Andacht mit Abendmahl

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Niemerlang

Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schweinrich

Dorfkirche Schweinrich Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst; Gottesdienst, 3. So.n. Epiphania

Sieversdorf

Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Catharina-Dänicke-Haus Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst **St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wusterhausen

Kaland Wusterhausen Burgwall 34: **So.** 15 Uhr Familienkirche **Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wutike

Kirche Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfswerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Traditionelles Auswahlkonzert

Drei Ensembles spielen am heutigen Samstag um den Titel „Rheinsberger Hofkapelle“ im Schlosstheater Rheinsberg

RHEINSBERG. Rheinsberg sucht die Hofkapelle: Im Schlosstheater Rheinsberg kommt es am heutigen Samstag (25. Januar) ab 17 Uhr zum Höhepunkt der internationalen Ausschreibung für aufstrebende Alte Musik Ensembles. Es ist das Treffen der drei besten Newcomer, die mit musikalischer Qualität und innovativen Konzepten in der Vorauswahl überzeugen konnten: „Apollo's Cabinet“, „Polychroma“ und das „Zefiro Torna Baroque Ensemble“. Die jungen, professionellen Künstlerinnen und Künstler präsentieren jeweils ein Konzertprogramm mit Kammermusik des 18. Jahrhun-

derts, darunter von musikgeschichtlichen Größen wie Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann, aber auch Unbekanntes von Franz Benda und Johann Gottlieb Janitsch, die vor über 250 Jahren am Rheinsberger Hofe künstlerische Impulse setzten.

Wer ab kommenden September den prestigeträchtigen Titel „Rheinsberger Hofkapelle 2025/2026“ tragen wird, entscheidet eine fachkundige Jury nach den drei Auftritten. Um den Titel und das damit verbundene einjährige Förder- und Residenzprogramm hatten sich Ensembles mit Mitgliedern aus aller Welt beworben.



Seit der Wiedereröffnung des Rheinsberger Schlosstheaters 1999 vergibt die Musikakademie der Musikkultur Rheinsberg jährlich den geschützten Titel „Rheinsberger Hofkapelle“ an

ein junges Ensemble für historische Aufführungspraxis. Das ausgewählte Ensemble wird ein Jahr lang von der Musikakademie durch individuelle Weiterbildungen sowie Proben- und Auftrittsmöglichkeiten gefördert. Ziel des Programms ist die Weiterentwicklung des Ensembles sowie die lebendige Pflege des musikalischen Erbes der historischen Rheinsberger Hofkapelle.

Karten für das heutige Konzert im Rheinsberger Schlosstheater gibt es mit etwas Glück noch an der Tageskasse. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. *WS*

Die Mitglieder des Ensembles „Polychroma“ stammen aus Tschechien, Österreich, Polen und den USA. In ihren Konzerten kombinieren sie historische Aufführungspraxis mit Elementen der Lyrik und Bildenden Kunst. Foto: Alex Schröder

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15	
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten: 116 116	
Alle Angaben ohne Gewähr.	
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<div><div>BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter</div><div>ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA</div></div>	



Erfahrungen mit dem Dorfmobil

Diskussionsveranstaltung zum Einsatz von Dorfmobilen im Landkreis OPR findet am 12. Februar in Barsikow statt

BARSIKOW. Seit nunmehr fünf Jahren fördert der Landkreis Ostprignitz-Ruppin Dorfmobil-Projekte. Dabei geht es um elektrisch betriebene Fahrzeuge, die sich Bürger vor Ort gegen eine Nutzungsgebühr für Fahrten ausleihen können, um damit beispielsweise Einkäufe in weiter entfernten Ortschaften zu erledigen, Arzttermine wahrzunehmen oder den nächsten Bahnhof zu erreichen.

Auch Fahrdienste für Menschen, die kein Auto steuern können oder wollen, sind realisierbar. Organisiert werden die Dorfmobile meist von Vereinen, die sich unter anderem auch um die notwendige Ladeinfrastruktur kümmern – das Engagement ihrer Mitglieder vorausgesetzt. Das erste Dorfmobil-Projekt, das vom Landkreis gefördert wurde, entstand vor fünf Jahren in Barsikow, einem Ortsteil der Gemeinde Wusterhausen/Dosse. Im vergangenen Jahr folgte dann das „Flecko-Mobil“, das in Flecken Zechlin der Dorfgemeinschaft

für Erledigungen aller Art zur Verfügung steht. Wie sieht nun die Zwischenbilanz nach fünf Jahren Dorfmobil-Förderung im Landkreis aus? Was sind die praktischen Erfahrungen der Macher vor Ort? Welchen Beitrag kann ein Dorfmobil zur Verbesserung der ländlichen Mobilität tatsächlich leisten und wo gibt es Verbesserungsbedarf? Darüber will der Landkreis jetzt mit Interessierten diskutieren, direkt am Ursprungsort der

Das Flecko-Mobil bei seiner Einweihung im Juni 2024 in Flecken Zechlin. Foto: LK OPR/Alexander von Uleniecki

Dorfmobil-Idee. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 12. Februar, ab 19 Uhr im Alten Konsum in Barsikow statt. Eingeladen sind auch Menschen, die sich ein solches Mobilitätsangebot für ihr eigenes Dorf wünschen und dazu Tipps und Hinweise benötigen, auch hinsichtlich der Fördermöglichkeiten durch den Landkreis. Als Ansprechpartnerin zu diesem Thema wird unter anderem die Mobilitätsmanagerin des Landkreises, Elisabeth Jänsch, für Fragen und Hintergrundinformationen zur Verfügung stehen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird außerdem für alle Gäste ein kleiner Imbiss im Alten Konsum angeboten.

WVS

Jetzt unter neuer Flagge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Continentale Versicherungsbüro und sind wie bisher mit unserem Engagement und Service für Sie da.

Geschäftsstelle
Walda Versicherungsagentur UG (haftungsbeschränkt)
Johann-Sebastian-Bach-Straße 68 • 16866 Kyritz
Tel. 033971/53047 • info.walda@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.

REALISIERE DEINEN WOHN(T)RAUM – MIT UNSERER PLANBAR.

Lerne unsere digitale Beratungslounge kennen!

Diese erleichtert nicht nur die Entscheidung, sondern unterstützt konkret bei der Planung. Per Fingertipp lassen sich die modernen Anwendungen wie Kostenkalkulator, virtuelles Raumstudio und digitales 3D-Planungsprogramm intuitiv bedienen.

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 709160 • www.welt-der-baustoffe.de

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Parkplatz vorhanden

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Die Experten sind vor Ort!

Montag 27. Januar '25 10-17 Uhr	Dienstag 28. Januar '25 10-17 Uhr	Mittwoch 29. Januar '25 10-17 Uhr	Donnerstag 30. Januar '25 10-17 Uhr	Freitag 31. Januar '25 10-17 Uhr
--	--	--	--	---

WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu **87€** pro Gramm

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit!

ANKAUF VON GOLDSCHMUCK aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, VB Pelz mit Gold

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALKETTEN, KORALLENSCHNITZERIEIEN (bevorzugt in blutrot), **ZAHNKOPF** (mit und ohne Zähne), **PELZMÄNTEL**, **ANTIKE MÖBEL**, **SERIÖSER ANKAUF**

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Wir kaufen Uhren aller Art von Patek - Philippe

Dringend gesucht: Tiffany & Co., Cartier und Chopard

Exclusive Campagne & Weine

Exclusive Schuhe

alte Bücher

antike Puppen

Wir machen auch Hausbesuche

Bares und Wahres Kostenlose Expertise

Für breite Goldarmbänder zahlen wir 15% mehr als der reine Goldwert

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€

***nur in Verbindung mit Gold**

Handtaschen aller Art

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluß. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.
Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein
Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von **bis zu 4500€**

Vorwerk Staubsauger

Musik Instrumente

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Inhaber N. Biela

SOFORT BARGELD

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Silberbarren

Silber- & Platinmünzen

625er Silber

700er Silber

800er Silber

835er Silber

900er Silber

925er Silber

935er Silber

999er Silber

Silbermedaillen

Silber Rahmen

Wir kaufen auch Modeschmuck

Bernstein bis 2500€

Bernstein aller Art

Ankauf von Uhren aller Art

Wir kaufen Ihren Schmuck!

Gold- und Silbermünzen

Edelsteine

Wir kaufen auch Modeschmuck

Fehler beim
Obstbaumschnitt

Viele kürzen radikal rundum – andere gar nicht

Der Obstbaumschnitt ist ein Thema, das bei vielen für Beunruhigung sorgt. Schließlich kann man mit der Schere am Baum viel falsch machen. Tatsächlich aber ist ein häufiger Fehler, der in den Gärten zu beobachten ist, dass die Bäume gar nicht beschnitten werden. Dann kommt es vor allem bei älteren Hochstammbäumen zu einer fortschreitenden Verreisung. Es gibt wenig Neutriebe, die noch dazu oft nach innen gerichtet sind und sich gegenseitig behindern. Der Fruchtansatz ist zwar oft hoch, aber die Früchte werden von Jahr zu Jahr kleiner. Krankheiten nehmen zu.

Ein ähnlich häufiger Fehler ist das genaue Gegenteil: ein radikaler und falscher Rückschnitt. Dabei wird die gesamte Krone kräftig gestutzt, die Triebe werden meist auf die Hälfte zurückgeschnitten. Der Baum reagiert darauf, indem er massiv austreibt und jede Menge sogenannte Wasser-schosse ausbildet, die senkrecht nach oben wachsen. Der Fruchtansatz bleibt gering, weil der Baum alle Kraft in den Holzaufbau steckt. Und es ist eine anstrengende Arbeit, das Gewirr der senkrechten Triebe zu lichten.

Oft wird auch das falsche Werkzeug verwendet. Für den Schnitt an Obstbäumen eignen sich nur optimal scharfe Scheren oder Sägen. Stumpfes Werkzeug sorgt dafür, dass das Holz gequetscht und gerissen wird. Der Baum versorgt solche verwundeten Stummel schlechter, sie kränkeln oder sterben ganz ab. Oder der Schnitt findet zum falschen Zeitpunkt statt. Apfel- und Birnbäume werden am besten im Winterhalbjahr beschnitten, zwischen November und März. Das fördert Austrieb und Fruchtansatz. Beim Steinobst dagegen kommt die Schere im Sommer zum Einsatz.

Gekürzt wird nicht rundum, sondern es werden gezielt einige für den Kronenaufbau wichtige Leitäste gefördert, indem sie leicht eingekürzt werden. Der Schnitt erfolgt dabei an einem nach außen zeigenden Ast. So nennt sich der im Winter erkennbare Neuaustrieb. Mit den Leitästen konkurrierende Triebe werden komplett entfernt, ebenso nach innen wachsende Äste. Der oft zitierte Merksatz ist, dass es bei größeren Bäumen möglich sein sollte, nach dem Schnitt einen Hut durch die Krone zu werfen.

Ganz einfach ist der richtige Schnitt nicht. Deshalb gibt es viele Anleitungen in Büchern oder Broschüren oder Tutorials im Internet. Noch hilfreicher sind Workshops, die mitunter in Kleingartenvereinen oder Volkshochschulen angeboten werden. Unter Anleitung erfahrener Obstgärtner können die Teilnehmer dabei in der Praxis lernen, wie sie die Schere richtig ansetzen und wie die gelichtete Krone hinterher aussehen sollte. Manchmal kann es auch reichen, einen Nachbarn mit Gartenerfahrung anzusprechen und mit ihm zusammen die erste Schnitte zu machen.

In jedem Fall aber gilt: Gar nicht schneiden ist keine Lösung.

Foto: Adobe Stock/Philipimage

net

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	3					2	
	6	9			8		7 1
7					3		9
				9			8
8 9		6	2	1		3	7
5			3				
9			1				5
6 5		9				7 1	
1						4	

5	3	9		7			
	6		3	9			5
	8						
2	4			7		9	6
			5		4		
3		8		1			4 2
							8
7				3	8		5
			7			4	6 3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**

KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin

Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

Vorname Pavarritis † 2007	Baustoff	Klage-gesang	jetzt, in diesem Moment	Stadt in Thüringen	Arktis-vogel	alle japan. Kaiser-stadt	wissen	Seelen-schmerz, Kummer	sehr kalt, frostig	Vorname Stra-wins-kys †
Stolper-fälle		Ton-kunst			Bienen-zucht					
				Anker-platz vor dem Hafen	grobe Pflanzen-faser	gleich gesinnt		bayer. „Österr.“ junges Mädchen		
nicht vorn		Weis-sager	Rund-funk-emp-fänger		soziale Position		belg. Schriftst. (Georges) † 1989	persön-liches Fürwort (3. Fall)		
Ge-liebter der Julia	männ-liches Rind, Bulle				Emirat am Per-sischen Golf	über-glück-lich				Vogel-laut
			nieder-trächtig	Schorn-stein, Rauch-abzug				Kyka-den-insel	brasil. Groß-stadt (Kzw.)	
Höhle, Hohl-raum	Straßen-belag	leere Buch-seite	Wunsch-bild			kleine Täu-schung	Kreuzes-inschrift			
					Hülsen-frucht	sing-bare Tonfolge				
			Speise-saal für Studen-ten	deut-scher Adels-titel			Mode-tanz			
Fluss durch Bad Tölz		militä-rischer Dienst-grad				brasilianische Fußball-legende †				
orient. Frauen-gemach				früh. Flüssig-keits-maß	Schrift-steller-verband (Abk.)		Abk.: Sankt			
		nicht ausge-schaltet	männ-licher Ver-wandler							
eng-lisch: Katze	Verbren-nungs-rück-stand				franz. Mehr-zahl-artikel					
Teil des Platten-spielers					nicht nah, fern					

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 25.01. BIS 31.01.2025

21.3.-20.4.

Widder

Zügeln Sie diese Woche bitte Ihr Temperament, denn eine neue Aufgabe lässt sich lediglich mit kühlem Kopf bewältigen. Auch in finanziellen Angelegenheiten sollten Sie den Verstand benutzen.

21.4.-20.5.

Stier

Ein unerwartetes Ereignis ist dabei, Sie vollkommen aus dem Konzept zu bringen. Bevor Sie nun etwas unternehmen, sollten Sie jedoch zunächst einmal sämtliche Auswirkungen abwarten.

21.5.-21.6.

Zwillinge

Das Glück ist Ihnen zurzeit hold, so dass Sie ruhig ein bisschen leichtsinnig sein dürfen. Weil Sie finanziell vorgesorgt haben, sind Sie in dieser Hinsicht abgesichert; und das ist gut so.

22.6.-22.7.

Krebs

Wenn Sie eindeutig erklären, was Ihnen vor-schwebt, dürfte es erst gar nicht irgendeine Un-stimmigkeit geben. Und Sie könnten außerdem ein für Sie gutes Abkommen erzielen.

23.7.-23.8.

Löwe

Lassen Sie sich weder beruflich noch privat zum Sklaven machen! Be-wahren Sie, wann immer es geht, Ihre Freiräume. Ohne seinen gewissen Freiraum bekommt jeder Mensch Probleme.

24.8.-23.9.

Jungfrau

Lassen Sie sich nicht von ominösen Ratgebern auf eine fragwürdige Fährte locken. Freunde und Partner werden Sie auch stützen, selbst wenn Sie gar keine Perspektive mehr für sich sehen.

24.9.-23.10.

Waage

Die Qual der Wahl bleibt Ihnen diese Woche leider nicht erspart, da es einige sehr interessante Ange-bote geben wird. Die eine oder andere Offerte dürfte sich allerdings als ein Reinfall erweisen.

24.10.-22.11.

Skorpion

Es wäre nicht so gut, wenn Sie sich gegen das Geschehende auflehnen würden. Und: Es wäre ver-kehrt, jetzt zu kapitulieren. Suchen Sie lieber nach dem neuen Weg; es gibt ihn nämlich.

23.11.-21.12.

Schütze

Sie halten sich von Gerede fern und informie-ren sich umfassend. Mer-kur schenkt Ihnen ein Blick für das Wesentliche. Sie können mit Ihren Kon-zepten punkten und kom-men so deutlich weiter.

22.12.-20.1.

Steinbock

Sie besitzen hervorragen-de Chancen, denn man hört sich Ihre Vorschläge nicht bloß an, sondern möchte sie auch in die Tat umsetzen. Möglicherweise stehen Sie finanziell bald besser da!

21.1.-19.2.

Wassermann

Dämpfen Sie bitte Ihr Misstrauen gegenüber einer bestimmten Person! Sie handeln nun recht häufig nach der Devise, dass ein gebranntes Kind das Feuer scheut. Stimmt bloß manchmal!

20.2.-20.3.

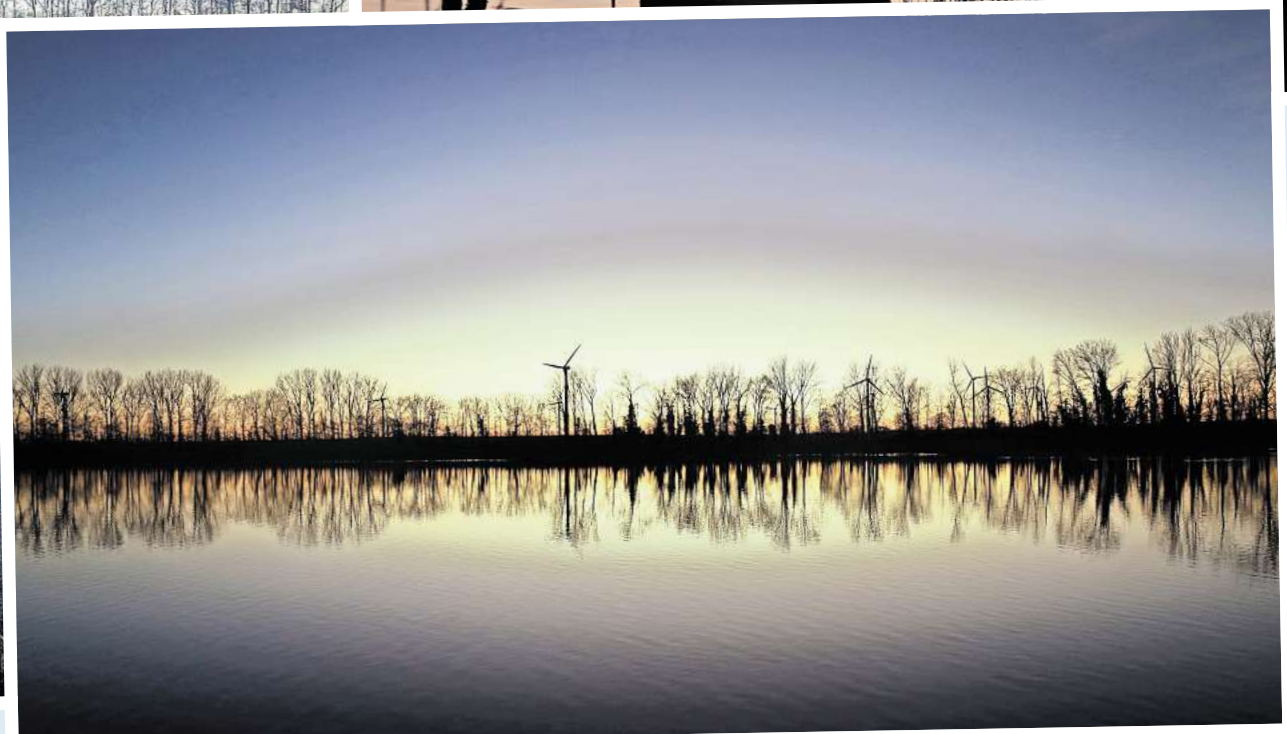
Fische

Lassen Sie jemanden wissen, wie Sie sich füh-len. Tun Sie es nicht, kann es sehr schnell zu Missverständnissen kommen, die zu einem späteren Zeitpunkt nur schwer zu beheben sind.

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Stimmungen am See

Hobbyfotograf Falk Bandow hat das sonnige Wetter am vergangenen Sonntag genutzt, um bei strahlend blauem Himmel Vorfreude auf wärmere Tage zu wecken. Wenige Stunden später war der Gantikower See bei Sonnenuntergang in fast violettes Licht gehüllt und verbreitete eine ganz besondere Abendstimmung.
Text: WS, Fotos: Falk Bandow



Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen:
Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab’ ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen überhaupt nicht nötig, unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Endlich wieder ein entspanntes Bauchgefühl

Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT – SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

1 Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

-Anzeige-

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung
über den Berg



Fragen Sie in
Ihrer Apotheke
danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigenonderveröffentlichung



Jetzt die passende Ausbildung finden

9. Prignitzer Karrieretag am 15. Februar in Wittenberge im Oberstufenzentrum bietet viele Möglichkeiten



**CNC-Präzisionsfertigung
Ojinski GmbH**

Wir stellen ein
Zerspanungsmechaniker (m/w)

Quereinsteiger (m/w)
in der Baugruppenmontage
Auszubildende zum

Werkzeugmechaniker (m/w)

Lasst uns zusammen großes Schaffen!

CNC-Präzisionsfertigung Ojinski GmbH
Neuhaus 5 – 6, 19322 Rühstätt
Tel.: 038791/5698-10
E-Mail: jana.ojinski@cnc-ojinski.de

www.cnc-ojinski.de



WITTENBERGE. Es gibt viele Möglichkeiten, in der Prignitz einen Beruf zu erlernen und eine Karriere zu starten. Einen Einblick zu den diesbezüglichen Chancen gibt der neunte Prignitzer Karrieretag am Sonnabend, dem 15. Februar, im Wittenberger Oberstufenzentrum (OSZ), Bad Wilsnacker Straße 48, zwischen 10 und 12.30 Uhr. Schüler und andere interessierte Ausbildungssuchende können sich über die vielfältigen Angebote an Ausbildungsplätzen und Beschäftigungsmöglichkeiten bei regionalen Unternehmen informieren und erste Kontakte zu den Betrieben knüpfen.

Das OSZ verbindet die Veranstaltung wieder mit einem Tag der offenen Tür, an dem sich künftige Auszubildende die Berufsschule genauer anschauen können. Schüler sowie Lehrkräfte des OSZ präsentieren die Bildungsgänge des Oberstufenzentrums Prignitz, darunter die gymnasiale Oberstufe, die Fachoberschule für Soziales und Wirtschaft sowie Ausbildungen zum Sozialassistenten/zur Sozialassistentin und zum Erzieher/zur Erzieherin. Sie beraten Interessierte zu den Bildungsmöglichkeiten vor Ort. Der Prignitzer Karrieretag wird gemeinsam vom OSZ, der Arbeitsagentur, dem

Jobcenter Prignitz, der Wirtschaftsinitsiative Westprignitz e.V., dem Prignitzer Netzwerk Schule-Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam, der Kreishandwerkerschaft Prignitz und der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH veranstaltet. Rund 40 Unternehmen stellen landwirtschaftliche, gastronomische, kaufmännische sowie technische Berufe vor. Ausbildungsinteressierte können direkt mit den Betrieben ins Gespräch kommen, Bewerbungs-

unterlagen abgeben oder ein Schülerpraktikum vereinbaren. Auch deren Freunde oder Eltern sind eingeladen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, erste Kontakte mit künftigen Lehrkräften der OSZ-Berufsschule zu knüpfen und sich deren Räumlichkeiten anzusehen.

„Es ist nicht mehr notwendig, dass junge Absolventinnen und

Absolventen der Prignitzer Schulen in die Großstädte ziehen müssen, um einen spannenden Ausbildungsplatz zu finden, der sowohl Spaß macht als auch ein gutes, sicheres Einkommen bietet“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Neuruppin. Die Prignitz sei eine starke Region für Ausbildung. Beim Prignitzer Kar-

rieretag könnten sich alle davon überzeugen, wie vielfältig und innovativ lokale Unternehmen seien, sich über regionale Ausbildungsberufe informieren, mit Arbeitgebern direkt in Kontakt treten und mit der Berufsberatung Gespräche führen, so Beate Kostka. Die Arbeitsagentur-Geschäftsführerin: „Nutzt die Chance! Die Prignitz braucht euch als Nachwuchskräfte!“ Die Arbeitsagentur ist beim Karrieretag einerseits mit der Berufsberatung für die Jugendlichen vertreten, um bei der Berufswahl zu unterstützen – andererseits selbst als Ausbildungsbetrieb mit dualen Ausbildungs- und Studienangeboten.

„Der Arbeits- und Fachkräftebedarf ist auch in der Prignitz allgegenwärtig. Hier gibt es wunderbare Möglichkeiten, einen interessanten und erfüllenden Beruf zu erlernen“, sagt auch Gordon Werber, Geschäftsführer des Jobcenters Prignitz. Alle Ausbildungsinteressierten aus der Region könnten sich auf ein breites Angebot an Ausstellern und Ausbildungsplätzen freuen, informiert Jan Meyerhoff, Schulleiter des OSZ Prignitz: „Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen!“

Fotos: Adobe Stock/Mari-dav, Adobe Stock/Kurhan



Transferkaffee trifft Morning Call

Gemeinsames Online-Format zum besseren Wissensaustausch zwischen regionalen Akteuren und Hochschulen bietet Experten-Inputs und die Möglichkeit, mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Morning Call der Präsenzstelle Prignitz in Wittenberge ist ein monatliches Onlineangebot für Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen in Nordwestbrandenburg. Dabei vereinen sich Wissenschaft und Praxis.

Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke zu Themen wie nachhaltiger Unternehmensführung, Recruiting, Personalmanagement, Künstliche Intelligenz oder Marketing.

Das Transferkaffee ist ein Onlinetalk zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit, der sich an Kommunalverwaltungen, Zivilgesellschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen richtet. Nun wurden die bislang voneinander unabhängigen Formate „Morning Call“ und „Transferkaffee“ vereint, denn aus Sicht der Veranstalter gibt es viele Schnittmengen, wodurch sich eine Bündelung der Kräfte für alle Beteiligten lohnen kann. Ziel des gemeinsamen durchgeführten For-

mate ist es, den Wissenstransfer zwischen den Hochschulen in Nord- und Westbrandenburg und den regionalen Akteuren in der Region zu verbessern.

Das Format besticht durch seine kurzen Experten-Inputs, die Möglichkeit mit diesen ins Gespräch zu kommen und durch seinen Fokus auf Digitalisierungsthemen. Die nun gemeinsame Veranstaltung soll vor allem einen Gewinn für die Teilnehmenden bringen. Ihnen wird eine breitere Themenpalette geboten. Die ge-

meinsame monatliche Veranstaltung findet immer am dritten Donnerstag im Monat von 8.30 bis 9.30 Uhr statt. Das Format startet mit einem Experten-Input (etwa 30 Minuten) und bietet anschließend noch ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion.

Im Februar wird Julia Maria Struß (Professorin für angewandte Datenwissenschaft) von der Fachhochschule Potsdam (FHP) einen Input zu Falschnachrichten und wie man diesen mit digitalen Hilfen auf die Spur kommen kann

geben. Im März präsentiert André Nitze (Professor für Wirtschaftsinformatik) von der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) das Thema „KI für Einsteiger“. Eine Anmeldung ist im Vorfeld nötig, um den Link zur Teilnahme zu erhalten. **WS**

Online-Anmeldung:
www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/morning-call. Jeden Monat kommen neue Termine dazu, der Link zum Call bleibt immer gleich.

Fotos: Adobe Stock/Dragana Gordic, Adobe Stock/Summit Art Creations



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

WIG / MAG - Schweißer (m/w/d)

Monteur / Instandhaltungsmechaniker (m/w/d)

Wir, die indu-tech GmbH, fertigen selbst Anlagenkomponenten für die unterschiedlichsten Industriebereiche und montieren diese bei unseren Kunden. Ein weiteres Standbein ist die Instandhaltung und Optimierung dieser und weiterer Industrieanlagen.

**Sie suchen nach neuen Herausforderungen?
Zeit für Weiterentwicklung?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Team unterstützen. Rufen Sie uns gerne an oder bewerben Sie sich direkt schriftlich oder per E-Mail an folgende Adressen:

**indu-tech GmbH • Gewerbegebiet Nord 17
16845 Neustadt (Dosse)**

Tel: 033970-5169-0 • office@indu-tech-gmbh.de



TAXI WAGNER

Inh. Katja Pfennigschmidt e.K.

Havelberger Str. 38, 16928 Pritzwalk

Telefon 03395 306143

Mobil 0172 3094815

E-Mail info@taxiruf-wagner.de

www.taxiruf-wagner.de



WIR SUCHEN

zuverlässige und freundliche
Fahrer für unseren Taxi Betrieb

Ausschließlich aus dem Pritzwalk Raum und Umgebung!
(Gern auch Fahrer, die nur am Wochenende im Früh oder Spätdienst arbeiten wollen)

Voraussetzung:
Führerschein und Personenbeförderungsschein
(Antrag Führerscheinstelle, ärztlicher Eignungstest)
- Keine Ortskundenprüfung mehr nötig -

Kosten für den P-Schein werden bei vorheriger Absprache von uns übernommen.

Ein Maß an Ortskenntnissen wird vorausgesetzt, sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild und das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Die Haupttätigkeit beläuft sich Wochentags auf Krankenfahrten jeglicher Art & Taxiservice auch überregional in der Zeit von 05-14 Uhr. (Kann je nach Auftragslage und durch Wartezeiten abweichen)

Vollzeit / Teilzeit / Zuverdienst

1x im Monat Wochenenddienst (In Rufbereitschaft von zu Hause aus)

Interesse? Einfach vorbeikommen!

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Rolandstadt Perleberg
Stellenausschreibung der Rolandstadt Perleberg

Bei der Rolandstadt Perleberg sind folgende Stellen zu besetzen:

- Schulsozialarbeit (m/w/d)
- Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
- Sachbearbeitung Bürgerbüro (m/w/d)
- Politesse / Politeur (m/w/d)
- Sachbearbeitung Ordnungsangelegenheiten (m/w/d)
- Sachbearbeitung Liegenschafts- und Gebäudemanagement (m/w/d)
- Forstwirt (m/w/d)

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter www.stadt-perleberg.de/aktuelles/stellenausschreibungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und einer ausführlichen Darlegung, dass unsere Erwartungen erfüllt werden, richten Sie bitte zum **vorgesehenen Termin der Stellenausschreibung** an den Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1 a, 19348 Perleberg oder via E-Mail an bewerbung@stadt-perleberg.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tausendfreund, Tel. 03876/781-131 bzw. bewerbung@stadt-perleberg.de, zur Verfügung.

Rolandstadt Perleberg, 25.01.2025

gez. Axel Schmidt
Bürgermeister

Mitarbeitende im Bereich Buchhaltung gesucht!
Unser Unternehmen in Wusterhausen/Dosse sucht ab sofort eine engagierte
Bürokauffrau für Finanzwesen m/w/d.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der laufenden Buchhaltung, Vorkontierung von Eingangsbelegen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Kontenabstimmung und Kontenpflege
- Bearbeitung Posteingang und Postausgang
- sonstige organisatorische Büroarbeiten
- Personalverwaltung

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung, Büroorganisation oder Verwaltung
- sicherer Umgang mit gängigen Anwenderprogrammen oder Buchhaltungssoftware
- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

- ein kollegiales und freundliches Arbeitsumfeld
- attraktive Vergütung
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
info@caravan-wusterhausen.de

Hobby Caravan Center Wusterhausen
Inh. Uwe Scheurell
Winkelweg 1 c · 16868 Wusterhausen
Tel. 033979/5 00 98-0
www.caravan-wusterhausen.de

SEIT 25 JAHREN ALLES AUS EINER HAND

ADAC Wohnmobilvermietung

INTER CARAVANING

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Fähigkeiten individuell fördern

Die „Unterstützte Beschäftigung“ ist eine Möglichkeit für Menschen mit Einschränkungen

Viel draußen sein, viel praktisch arbeiten: Simon Woith hat Freude an seinem Job.

Fotos: BBZ Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH, Adobe Stock/Christian Müller

WITTENBERGE. Nicht immer ist der Weg von der Schule in eine Ausbildung oder auf den Arbeitsmarkt einfach.

Einige junge Menschen müssen nur wenige Bewerbungen schreiben. Vielleicht haben sie sogar die Qual der Wahl und können sich zwischen verschiedenen Möglichkeiten entscheiden.

Doch nicht immer ist es so leicht, dass Berufswünsche in Erfüllung gehen, insbesondere wenn man eher Freude am Arbeiten als am Lernen hat.

Für junge Menschen mit Unterstützungsbedarfen bietet das BBZ als Bildungsträger die zweijährige „Unterstützte Beschäftigung“ an, eine Maßnahme zur individuellen betrieblichen Qualifizierung, bei der die Vermittlung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund steht.

Simon Woith nutzt diese Möglichkeit und ist seit fast 16 Monaten dabei. Ohne den Besuch einer klassischen Berufsschule konnte er seinen Platz in einem Betrieb finden.

Finanziert wird diese Ausbildung von der Bundesagentur für Arbeit. Seine Chance bekommt er bei der Firma „team:works“ in Wittenberge. Dort arbeitet er jetzt in der Pflege von Außenanlagen. Um auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bestehen, wird er weiterhin individuell nach seinen Fähigkeiten und den Anforderungen des Arbeitsplatzes qualifiziert. Demnächst steht

für Simon Woith zum Beispiel der Erwerb eines Kettensäge-scheins an.

Der Praktikumsbetrieb und der Qualifizierungstrainer des Berufsbildungszentrums Prignitz (BBZ) stehen in einem engen Austausch, um eine erfolgreiche Beendigung der beruflichen Bildungsmaßnahme zu ermöglichen. Übernimmt der Betrieb den jungen Menschen in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis, erhält der Arbeitgeber einen Eingliederungszuschuss.

Während einer Probebeschäftigung werden die Lohnkosten sogar vollständig übernommen. Zusätzlich kann das Integrationsamt die Erstattung des Arbeitsplatzes fördern. Am Ende profitieren somit Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Die Reha-Berater der Arbeitsagentur und die BBZ Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH stehen Schulabgängern bei der Ausbildungssuche hilfreich zur Seite.

Der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Neuruppin ist für alle Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen der Region. Betriebe können sich an ihre persönliche Beratungsfachkraft wenden oder die Arbeitgeber-Hotline Tel. 0800/4555520 anrufen.



Bis Ende März Beschäftigungsdaten angeben

BRANDENBURG. Firmen mit mehr als 20 Arbeitsplätzen sind verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent davon schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Sie müssen der Agentur für Arbeit bis 31. März ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Dafür können sie die kostenfreie Software „IW-Elan“ nutzen. Sie

steht auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter „Service“ bestellt werden. Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand mehr erforderlich. Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. dre



Ausbildungsberufe im Werk Kyritz:

- › Chemikant*
- › Chemielaborant*
- › Industriemechaniker*
- › Mechatroniker*
- › Fachkraft* für Lagerlogistik
- › Elektroniker* für Betriebstechnik

*m/w/d

Interessiert? Go for it!





Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH

Wir bilden aus!

- Maurer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)

Wir stellen ein:

- (Tief-) Bauleiter (m/w/d)
- Hoch- und Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH
Pritzwalker Straße 12 • 16909 Wittstock
Tel.: 03394/4765-0 • E-Mail: info@htw.de • Web: www.htw.de



Die richtige Weiterbildung finden

Mit „mein NOW“ bietet die Arbeitsagentur Informationen rund um berufliche Weiterbildung

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Um einen Überblick zu nachgefragten Weiterbildungszielen im Beruf zu schaffen, bietet die Bundesagentur für Arbeit das Weiterbildungsportals „mein NOW“ (mein-now.de) an. Innerhalb des Portals können Nutzer auf bundesweite und landesspezifische Offerten, etwa in den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin, zurückgreifen und über entsprechende Dienste Informationen zu Berufen, Branchen und Pers-

pektiven, Förder- und Beratungsmöglichkeiten, Tests zur beruflichen Orientierung und auch konkreten Weiterbildungsangeboten einholen.

„Qualifizierung lohnt sich sowohl für Betriebe, als auch für die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer der Weiterbildung“, sagt Beate Kostka, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Neuruppin. Betriebe könnten auch durch entsprechende Angebote ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, dem Fachkräftemangel begegnen und ihre Mitarbeiter motivieren. „Persönlich ergeben sich durch Weiterbildung erweiterte Karrierechancen, Möglichkeiten der Selbstverwirklichung und des persönlichen Wachstums und eine größere Anpassungsfähigkeit bei Veränderungen“, so Beate Kostka weiter. Daher lohne es sich, auf „mein NOW“ nach der richtigen Weiterbildung zu suchen.

Ziel der Agentur und der zugelassenen kommunalen Träger im Agenturbezirk Neuruppin ist es, den Einstieg am Arbeitsmarkt durch passgerechte Qualifizierung zu unterstützen und somit die Bedarfe der Arbeitgeber nach gut ausgebildeten Fachkräften zu bedienen. gd

Für eine Terminvereinbarung steht die Agentur vor Ort oder telefonisch unter 0800/4555500 zur Verfügung. Außerdem kann unter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/neuruppin/neuruppinberufsbildung-im-erwerbsleben ein Termin vereinbart werden.

Das „mein Now“ Portal.
Foto: Schmoock Steven-extern





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Elektroniker (m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- Umfangreiche Einarbeitung
- Montl. Grundgehalt: 3.019 € zzgl. Zuschlag von 7,5% für das Arbeiten im vollkontinuierlichen Schichtsystem
- Lukrative Schichtzuschläge von Nacht-, Spätschicht, Sonntag und Feiertage
- Urlaubsgeld und 13. Monatsgehalt
- 38h/ Woche + 6 Wochen Urlaub pro Jahr; 2 freie Wochenenden pro Monat

Ihre Aufgaben:

- Behebung von Fehlern und Störungen an unseren Produktionsanlagen
- Installationen im Bereich der Gebäude- und Anlagentechnik

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik/ Automatisierungstechnik

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
jobs.falkenhagen@glatfelter.com

Magnera - Glatfelter Falkenhagen GmbH
Rolf-Hövelmann-Straße 10 • 16928 Pritzwalk
Telefon: 033 986 69 607

Wir suchen zur sofortigen Einstellung!

- **Mitarbeiter für den Zaunbau (m/w/d)**
Quereinsteiger mit handwerklichem Geschick sind herzlich willkommen!
- **Metallbauer (m/w/d)** für unsere Werkstatt.

Wir bieten Ihnen eine tarifliche Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und ein gutes Betriebsklima!

Metall- und Zaunbau

André Kenzler

- Zaunbau
- Toranlagen
- Schlosserei



Metall- und Zaunbau
André Kenzler
Straße der Einheit 65
16909 Heiligengrabe
OT Blumenthal
Tel. 03 39 84 / 7 05 83
Funk 01 71 / 7 29 43 49
E-Mail:
mail@kenzler-zaunbau.de



Starte deine Zukunft bei uns!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.





Bewirb dich jetzt um dein Duales Studium oder deine Ausbildung bei uns:
vrbprignitz.de/ausbildung

Sie präsentieren Musik von Tom Waits

VKB Band aus New York gibt am 1. Februar Konzert in Dossow

DOSSOW. Zu einem ganz besonderen Konzert lädt der Verein Dosse-Kultur e. V. – Verein zur Förderung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum – für den 1. Februar ein. Zu Gast ist die VKB Band – ein spannendes und unterhaltsames Musikprojekt aus New York. Die drei Damen des Ensembles haben es sich zum Ziel gesetzt, die legendären Songs von Tom Waits und seiner Frau und Co-Autorin Kathleen Brennan neu zu interpretieren: weiblich, musikalisch anspruchsvoll und mindestens so cool wie das Original. Hits wie „Jockey Full of Bourbon“, „Chocolate Jesus“, „Down“, „Clap Hands“ erklingen ebenso wie unbekanntere Songs aus dem mittlerweile über 50-jährigen Schaffen des amerikanischen Kultsängers. Die VKB Band wird weltweit für ihren unverwechselbaren Stil – einen Mix aus Folk, Blues, Jazz und Rock – gefeiert und wird nun nach Gastspielen in Indien und England zum ersten Mal im Alten Tanzsaal in Dossow gastieren. Die VKB Band ist ein in New York ansässiges Trio, das aus Rachelle Garniez, Amanda Homi und Mamie Minch besteht. Die drei zutiefst unterschiedlichen Musikerinnen, die allesamt gefeierte Singer-Songwriter mit einem reichen kollektiven Erfahrungsschatz sind, stehen für musikalische Harmonie, ungewöhnliche Klänge

und faszinierende Arrangements. Der Alte Tanzsaal des Weidenhofs in der Dossower Dorfstraße 7 öffnet seine Pforten, die Abendkasse und die Bar um 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es online über Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. **WS**

Reservierungen und Informationen per E-Mail: verein@dossekultur.de und Tel. 03394/403885

Das Konzert mit der VKB Band am 1. Februar in Dossow verspricht ein besonderes Musikerlebnis.
Foto: Veranstalter



Der zweite Blick ist oft der besondere

WITTSTOCK. Ein Wiedersehen mit der Musikerin Lucy van Kuhl gibt es 2025 in der Wittstocker Veranstaltungsreihe „Kunst im Kino“. Die Pianistin trat bereits 2019 auf der Laga und 2022 im Kino „Astoria“ auf. Die studierte Germanistin und Pianistin van Kuhl verbindet in ihren Liedern ihre beiden Steckpferde Wort und Musik. Verliebt auf den ersten Blick, enttäuscht auf den zweiten Blick. Viele Menschen, Momente und Emotionen nehmen wir beim ersten Mal nicht richtig wahr. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert in ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ empathisch die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, Menschen, die (leider) viel zu sehr wahrgenommen werden, Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Und sie stellt sich die

Frage „Wann hab ich zum letzten Mal etwas zum ersten Mal gemacht?“ Denn es lohnt sich auch ein zweiter, dritter, sechster Blick auf unsere Lebensroutine. Der erste Blick ist der intuitive, der zweite Blick kann der besondere sein. Lucy van Kuhl kommt am Sonntag, dem 23. Februar, mit ihrem neuen Programm „Auf den zweiten Blick“ ins Wittstocker Kino „Astoria“. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Kino „Astoria“ (Tel. 03394/433813, www.kino-astoria.de) und in der Touristinformation (Tel. 03394/429550). **WS**



Lucy van Kuhl kommt am 23. Februar mit ihrem Programm „Auf den zweiten Blick“ nach Wittstock.
Foto: Veranstalter

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“

KYRITZ. Die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ trifft sich am Dienstag, dem 28. Januar, das nächste Mal. Das Treffen findet ab 19 Uhr in der Wilsnacker

Straße 15 in Kyritz statt. Melanie Wittkopf lädt herzlich ein. **WS**

Infos und Anmeldung:
m.wittkopf@gmx.de

Gesundheit

ANZEIGE

Dieses CBD Gel begeistert Deutschland

Schwere Beine, unbewegliche Schultern, müde Knie: Wenn die Muskeln schlapp machen, fallen selbst alltägliche Dinge wie z. B. längere Spaziergänge, Garten- oder Hausarbeit schwer. Doch inzwischen berichten viele Anwender begeistert vom kosmetischen Rubaxx Cannabis CBD Gel aus der Apotheke. Es enthält ~900 mg CBD und eignet sich zur Pflege beanspruchter Muskeln.

„Unser Apotheker hat das Rubaxx Cannabis CBD Gel empfohlen. Ich habe es angewendet nach langer Gartenarbeit“, schwärmt Georg H. Genauso wie er setzen immer mehr Verbraucher auf das Cannabis Gel aus der Apotheke. Gerade bei beanspruchten Muskeln „tut das Gel einfach gut“, bestätigt auch Heike B. und berichtet über eine Erleichterung nach der Pflege mit dem hochwertigen CBD Gel: „Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen und ich spüre die Erleichterung jeden Tag!“

Cannabis Gel mit hohem CBD-Gehalt
Rubaxx Cannabis CBD Gel enthält ~900 mg CBD. CBD ist ein vielversprechendes Cannabi-

noid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. In einem aufwendigen Herstellungsverfahren wird das wertvolle CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Zudem sind Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln enthalten. Anwender sprechen sogar eine klare Kaufempfehlung aus, so auch Marianne W.: „Ich kaufe es auf jeden Fall wieder. Absolut empfehlenswert!“



„Ich habe mir von Rubaxx sehr viel versprochen und was soll ich sagen: Es ist wunderbar zum Auftragen. Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut, dieses Rubaxx Cannabis Gel!“
(Heike B.)

Höchste Qualität und gezielte Anwendung
Das Rubaxx Cannabis CBD Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich. Verbrau-

cher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Das Gel wird ganz einfach an den entsprechenden Stellen, wie

beispielsweise an Knie, Rücken, Nacken, Hüfte, Armen, Ellenbogen, Schultern und Handgelenken einmassiert. Aufgrund der leichten Formel

zieht das Gel schnell ein und fettet nicht. Der Hersteller produziert das Gel in Deutschland und garantiert höchste Qualitätsstandards.

TRAUERANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, unserer Schwester, Schwägerin und Tante



Christa Elsner

*19.12.1944 †17.01.2025

**Dein Sohn Heiko und Andrea
Dein Enkel Tim und Ellen
Deine Enkelin Lara Sophie
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Erinnerungen sind wie Sterne, die am Himmel leuchten.

Elfriede Traczewski

geb. Luckfel

Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke dem Praxisteam von Frau Dr. med. Kathrin Knieknecht-Kannenberg, dem Pflegedienst Stella Vita in Kyritz, Herrn Pfarrer Ruch, Bluhm's Hotel und den Bestattungen Raue.




**Elke Kämpfe
Angela Bölt**

Kyritz,
im Januar 2025

Man liebt seine Mutter, fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen, weil es so natürlich wie Leben ist. Doch man spürt bis zum Augenblick der letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinab reichen.

Unendlich traurig, liebevoll und dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit ihr verbringen durften, in unseren Herzen eingeschlossen, nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Erna Trapp

geb. Kujat
* 1708.1930 † 18.01.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Tochter Angelika und Manfred
Maik und Liane mit Kendy
Denis und Maré mit Leonie und Carla
André und Caroline mit Romy
und alle Angehörigen**

Gumtow, im Januar 2025
Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 01. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gumtow statt.

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel



Hans Lück

* 9. Dezember 1937 † 11. Januar 2025

In stiller Trauer
Die Kinder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.



Karin Rybicki

geb. Schwager

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
Jessy's Pflegedienst, Frau Richter, dem Blumenhaus Schmidt, den Bestattungen Raue und der Gaststätte "Zwei Linden".

Konrad Rybicki und Kinder

Kötzlin, im Januar 2025



Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh, und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, einfach Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Danke noch einmal an unsere liebe Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Gertrud Kuphal

(liebevoll unser Trudchen)

...für die schönen Jahre mit Dir
...für die immer offene Tür und Dein offenes Herz
...für Deine wundervolle Art und Deinen Humor

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Schwestern der Diakonie Neustadt und Frau Dr. Möller für die jahrelange Betreuung, dem Seniorenheim "Haus Fontane" Wittstock für die zwar kurze aber liebevolle Betreuung, Frau Pfarrerin Leukert für die warmherzigen und tröstenden Worte mit der musikalischen Umrahmung durch Frau Müller, den Bestattungen Raue und dem Blumenhaus Schmidt, Frau Renate Fahl für die stetige Hilfsbereitschaft als sorgsame Nachbarin, Herrn Zeh vom Bund der Vertriebenen sowie der Gaststätte Fritz für die freundliche und sehr gute Bewirtung der zahlreichen Trauergäste.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Ulrich Kuphal

Breiddin,
im Januar 2025

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Opa, Uropa und Ururopa



Helmut Schulz

* 25.03.1936 † 11.01.2024

In stiller Trauer,
Im Namen aller Angehörigen
Deine Inge

Kyritz, im Januar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten von Herzen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Blumen und Geldzuwendungen, liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, manch stillen Händedruck oder liebevolle Umarmung, durch die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier beim Abschied meines lieben Mannes

Jürgen Toppel

zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Friedrich für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Gädke, dem Blumenhaus Mallzahn-Frünke, der Rettungswache Pritzwalk und Herrn Reishaus für die musikalische Umrahmung.

Unvergessen:
Deine Brunhilde, die Kinder und Enkelkinder

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Irmgard Blumenthal

* 08.04.1935 † 01.01.2025

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Pflegedienst „Humaniter“, der Tagespflege der Volkssolidarität, den Helfern der Kaffeetafel, Pfarrer Rohde für seine einfühlsamen Worte, Lucas Sabionski und Karl Ribbeck für die musikalische Umrahmung, dem Blumengeschäft Dunkelmann und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Christiane und Thomas mit ihren Familien

Vehlow, im Januar 2025



Danke

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Theodor Fontane

Dipl.-Ing. Wolfgang Blankenstein

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Die Geschwister

Kyritz, im Januar 2025



Traurig, Dich zu verlieren, erleichtert, Dich erlöst zu wissen, dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie für das einfühlsame persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Lebensgefährten, unseres lieben Papas, Schwiegervaters, Opas, Onkels, Cousins und Freund

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Helmut Schwanke

* 27. Juni 1943
† 25. Dezember 2024

Besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern der Palliativmedizin des Universitätsklinikums Neuruppin, dem Bestattungshaus Günter Geyer, der Gaststätte Frommholz für die gute Bewirtung, Herrn Dörendahl sowie Herrn Pater Harold Bumann für seine tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Petra Willführ und Brita Schwanke

Goldbeck, im Januar 2025

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen, ohne helfen zu können, war für uns der größte Schmerz

Voller Trauer geben wir bekannt, dass uns nach langer, mit bewunderswerter Stärke und Geduld ertragener Krankheit, unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Anneliese Lippka

geb. Maczejewski
* 28.01.1942 † 19.01.2025

für immer verlassen musste.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder Mona und Dirk mit Familien

Kyritz, im Januar 2025

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wir sind traurig, Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu wissen, und dankbar, dass wir Dich hatten.

Am 15. Januar 2025 verstarb mein lieber Mann, unser treusorgender Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Karl-Heinz Viebig

*19.07.1941

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Deine Karin
Deine Sibylle und Thomas
Deine Katrin und Helge
Deine Jana mit Steve
Deine Julia mit Sandra
Deine Tamila mit Richard
Deine Calista
sowie Deine Lieblinge Hanna und Lina**

Kyritz, im Januar 2025

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Tod meines lieben Mannes

Manfred Muxfeld

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Kinder, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gogoll für die tröstenden Worte zum Abschied, dem Pflegedienst aus Barenthin für die freundliche Betreuung und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Elli Muxfeld

Kunow, im Januar 2025



ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

BESTATTER

Wie schmerzlich war's, an Deinem Bett zu stehen und Deinem Leiden zuzusehen.
Nun ruh' Dich aus von Deinen Schmerzen, wir tragen Dich in unseren Herzen.

Nach schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit verstarb unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christel Hintze
geb. Drawer
* 23. Dezember 1929 † 19. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Roswitha und Hans-Joachim
Gabriele und Werner
Marion und Jürgen
Olaf und Kathrin
ihre lieben Enkel und Urenkel**

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im Januar 2025

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Andreas Mahlke

Vielen Dank für die mitfühlenden Worte und die schönen Gesten der Anteilnahme.

Im Namen der Familie
Karin Mahlke

Wittstock, im Januar 2025

IHR NEUES **AUTO?**

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, hier die gängigsten Abkürzungen:

ABS	Anti-Blockier-System
DPF	Dieselpartikelfilter
AHK	Anhängerkupplung
HLJ	Halbjahreswagen
SH	scheckheftgepflegt
FP	Festpreis
LM	Leichtmetallräder
TFL	Tagfahrleuchten
ZV	Zentralverriegelung

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

Gerald Bartel
* 05. 05 1955 † 19. 12. 2024

Die Zeit heilt nicht - sie lehrt mich nur, mit der Sehnsucht nach dir zu leben.

Wir sagen Danke

für Anteilnahme, Mitgefühl, Gedenken und Verbundenheit

Marina Bartel, Ehefrau
Janett Bartel, Tochter
Stefanie Wille, Tochter
Bernd Bartel, Bruder
im Namen aller Angehörigen

EIN NEUES LÄCHELN **IM TEAM?**

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL - STELLENMARKT

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTHER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNUNG VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

STELLENANGEBOTE

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserverband Wittstock sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit (39h/Woche) einen

Mitarbeiter (m/w/d) für Pumpwerke und Kanalnetz im Bereich Schmutzwasserentsorgung

Die vollständige Stellenausschreibung inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofil erhalten Sie unter www.wav-wittstock.de/aktuelles oder mit dem nebenstehenden QR-Code:

Vollständige und aussagefähige Bewerbungen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sind bis zum 14.02.2025 möglich.

Wasser- und Abwasserverband Wittstock
(Geschäftsführer Herr Thierbach)
Wasserwerkstraße 1, 16909 Wittstock/Dosse,
Tel: 03394-4760-0, E-Mail: info@wav-wittstock.de

NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?

Kondolenztipps für die Praxis - wir helfen gerne.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

WIR SUCHEN!

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE

In Teil- oder Vollzeit (m/w/d) für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Ambulante SENIORENPFLEGE Kerstin Förster

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seniorenpflege.foerster@web.de
oder 033982/50844

Azubis gesucht? Wir finden sie!

Jetzt Angebot einholen!

mazubi.de – das Ausbildungsportal für Ihre Region

Unser Ausbildungsplatzportal hilft gezielt und effektiv auf der Suche nach jungen Talenten. Profitieren Sie von unserer regionalen Stärke und Reichweite.

Märkische Allgemeine

